

Alporit steht vor Lancierung halogenfreier Dämmplatten

Die Alporit AG will im kommenden Jahr Dämmplatten an den Markt bringen, die beim Brandschutz ohne Halogene auskommen. Bei der Entwicklung wurde das Unternehmen aus Boswil vom Hightech Zentrum Aargau und dem Fraunhofer-Institut unterstützt.

11. Juli 2023, Heike Schrader, Standortförderung Kanton Aargau/Café Europe

Die Alporit AG plant, im kommenden Jahr Dämmplatten aus halogenfreiem Polytröl-Hartschaum an dem Markt zu bringen. Das gewöhnlicherweise als Brennschutz-Additiv eingesetzte Halogen Brom wird aus Umweltgründen bereits von mehreren Nachhaltigkeitslabeln nicht mehr akzeptiert, informiert das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) in einer Mitteilung. Es war gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT) im baden-württembergischen Pfinztal an der Entwicklung der Dämmplatten beteiligt. In den innovativen Dämmplatten der zur Zuger swisspor-Gruppe gehörenden Produktionsgesellschaft Alporit AG wird anstelle von Brom ein phosphorisiertes Material verwendet.

„Der Nutzen der Kooperation mit dem ICT und dem HTZ ist für uns sehr hoch“, wird Volker Brombacher in der Mitteilung zitiert. Die mithilfe der Forschungspartner durchgeführte Machbarkeitsstudie verschaffe swisspor ein Alleinstellungsmerkmal, da derzeit auch international noch keine vergleichbaren Produkte verfügbar seien, so der Forschungs- und Entwicklungsleiter der swisspor AG. Nach erfolgreicher Machbarkeitsstudie wurden anwendungsbezogene Produkttests durchgeführt und die Produktion des innovativen Dämmstoffs auf einer Grossanlage erprobt.

Erste Produktsegmente sollen 2024 lanciert werden. Allerdings werden die Produktionskosten für den halogenfreien Dämmstoff um einen niedrigen zweistelligen Prozentsatz höher ausfallen als für konventionelle Dämmstoffe, schreibt das HTZ. Die Alporit AG setzt darauf, dass der Gewinn an Nachhaltigkeit die höheren Produktionskosten überwiegt.



An der Entwicklung des innovativen Dämmstoffes von Alporit war auch das Hightech Zentrum Aargau beteiligt.
Bild: Hightech Zentrum Aargau